



**Rückblick Fahrt ins Blaue  
16. Februar 2022**

**Reiseleiter: Erwin Häner  
Stellvertreter: Annelise Keller  
Fotos: Geri Weiss  
Bericht: Annelise Keller**

Als ich um 09.00 Uhr zum Einsteigeort hinter dem Bahnhof kam, erwarteten mich bereits mindestens 10 Personen. Nichts da mit gemütlichem einrichten zum Appell – auf los geht's los.

Wie immer konnten wir überpünktlich mit 45 Teilnehmern losfahren. Leider zeigte sich das Wetter von seiner schlechtesten Seite, Regen, windig, einfach etwas ungemütlich. Zum Glück durften wir im gemütlichen Car von Moser-Reisen platz nehmen. Wie immer chauffiert Heini Leu uns sicher von Schaffhausen nach Dachsen (seiner Heimat und Erwin's langjährigem Arbeitsort), Rheinau – Ellikon am Rhein – Flaach – Eglisau, vorbei am EBIANUM Baggermuseum in Fisibach (anscheinend sehr interessant und kurzweilig, um evtl. mit den Enkelkindern zu erkunden). Weiter fahren wir gemütlich dem Rhein entlang über Laufenburg – Sisseln – das Fricktal hoch bis nach Bözen, wo wir im Restaurant Post von der Familie Heuberger herzlich begrüsst wurden.



Ein grosses Weingut wird auch von diesem Familienbetrieb bewirtschaftet somit können sie ihre komplette Weinkarte mit ihrem eigenen Weinen zelebrieren. Bei unserem Plauderstündchen beim Testessen haben uns die Wirtsleute voller Stolz verraten, dass einige Angestellten abwechslungsweise im Weinberg oder wenn Not am Mann ist, auch im Restaurant mithelfen. Tolle Sache!

Als wir unseren Speisesaal betraten, fielen mir gleich die sehr geschmackvoll gedeckten Tische auf. Bald werden alle Sitzplätze belegt und die Getränkebestellungen können getätigt werden. Der erste Gang liess nicht mehr lange auf sich warten und uns wurde Bouillon mit Käsetöstchen serviert. Später kam der Hauptgang mit Kalbs-geschnetzeltes an Champignonsrahmsauce, serviert mit Knöpfli und Tagesgemüse (Broccoli). Alle die noch etwas Platz im Magen hatten, durften im Nachservice nochmals zulangen bei Fleisch, Gemüse und neu Pommes frites. Später zum Dessert gab es ein Panna Cotta mit köstlichen Rotweinzwetschgen. Nach dem reichhaltigen, feinen Essen genehmigte sich der Eine oder Andere ein kleines Verdauerli und äs Käfeli.



Flugs war der Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein vergangen, bestiegen wir unseren Reisedar um 15.00Uhr.

In der Zwischenzeit hat es aufgehört zu regnen. Trotzdem beschlossen wir auf direktem Weg durch den Bözbergtunnel (3.7 km lang) über Baden – Dielsdorf – Bülach – Eglisau nach Schaffhausen zu fahren. Nach gut 1 Stunde brachte uns unser Chauffeur wieder wohlbehalten zurück. Einen ganz tollen Service bot uns Heini Leu mit dem Aussteigen. Die grösste Teilnehmerzahl verliess uns am Einsteigeort, die Breitianer beim Schützenhaus, einige in Neuhausen und unsere treuen Beringermitglieder sogar in Beringen.

Heini herzlichen Dank für diesen tollen Extraservice (das wurde sehr geschätzt). Auch bedanken wir uns herzlich für die sichere und gute Fahrt mit all deinen Informationen über Sehenswürdigkeiten. Geri auch dir einen lieben Dank für die Fotos. Da das Wetter so schlecht war, konnten nur Bilder von und im Restaurant geschossen werden.

Für die reibungslose Organisation der Reise in den Aargau danken wir Erwin Häner bestens. Dieses Mal konnten wir allen ein unbekanntes Restaurant zeigen, was bestimmt den einen oder anderen verleiten wird, dieses nochmals privat zu besuchen. Es würde uns riesig freuen, wenn wir bei der kommenden „Fahrt ins Blaue oder auch Graue“ im Februar 2023 wiederum so viele Teilnehmer begrüßen dürften.

Annelise Keller